



Engagement im Gallus

eine Initiative der Deutschen Bank, Linklaters und dem
Mehrgenerationenhaus Frankfurt

Frankfurt am Main

25.08.2017

Medieninformation

Viel positive Energie beim Social Day der Deutschen Bank mit dem Internationalen Bund und dem Frauenprojekt Gallus

Am 23. August 2017 unterstützten zum vierten Mal in Folge rund 25 weibliche Volunteers von COO Women Connect der Deutschen Bank durch ihr Fachwissen die Teilnehmerinnen der Integrationskurse des Internationalen Bundes und des Frauenprojekts Gallus, welche sich gezielt der Bildungsvermittlung von jungen Migrantinnen widmen. Neben dem Sprach- und Bewerbungstraining standen vor allem der persönliche Austausch und das gegenseitige Kennenlernen im Fokus. Ein Highlight war das professionelle Fotoshooting für die Bewerbungsmappen der Migrantinnen.

Der Jugendmigrationsdienst Frankfurt ist einer von rund 700 Einrichtungen des Internationalen Bundes und unterstützt junge Menschen mit Migrationshintergrund bei ihrer sprachlichen, beruflichen, schulischen und sozialen Integration in die Gesellschaft. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die individuelle Integrationsförderung, die Begleitung des Integrationsprozesses sowie interkulturelle Öffnung von Diensten und Einrichtungen. Im Jahr 1987 wurde mit dem ersten Deutschkurs für ausländische Frauen der Grundstein für das Stadtteil- und Frauenprojekt Gallus der ASB Lehrerkooperative gGmbH gelegt. Daraus entwickelte sich ein lebendiges, stadtteilorientiertes Angebot an Bildung, Kommunikation und Beratung. Das Frauenprojekt Gallus ist ein Treffpunkt, ist ein Bildungs- und Beratungszentrum, ein Orte der Integration.

COO Women Connect der Deutschen Bank ist ein Zusammenschluss von DB-Damen, die sich beruflich unterstützen und unterschiedliche Aktivitäten gemeinsam durchführen. Hierzu zählen auch gemeinsame Social Days zur Unterstützung von sozialen Einrichtungen. Zum vierten Mal in Folge begegneten sich die Damen der Deutschen Bank und die jungen Migrantinnen der beiden Einrichtungen zu einer besonderen und bereichernden Aktivität. In Tandems oder Gruppen wurden kleine Spracheinheiten zur Förderung der deutschen Sprache durchgeführt, Bewerbungsunterlagen optimiert sowie Zukunftsperspektiven erläutert. „Der Mentoring-Tag ist für die Frauen immer ein besonderer Tag, sowohl seitens der Migrantinnen als auch seitens der Frauen der Deutschen Bank. Hier können unterschiedlichste Lebensentwürfe und Lebensläufe aufeinandertreffen und jede darf von jeder lernen – das alles in einer geschützten und wertschätzenden At-

mosphäre“, erläutert Christiane Schwake, zuständig für Corporate Citizenship / Corporate Volunteering bei der Deutschen Bank.

Seit Januar 2011 verbindet „Engagement im Gallus – eine Initiative von Deutsche Bank, Linklaters und dem Mehrgenerationenhaus Frankfurt“ Akteure aus der Wirtschaft und dem sozialen Sektor und zeigt seit sieben Jahren, wie gesellschaftliche Verantwortung in einem Stadtviertel gemeinsam nachhaltig gelebt werden kann.

Die Deutsche Bank investiert in die Gesellschaften, in denen sie tätig ist – und damit auch in ihre eigene Zukunft. Mit einem Fördervolumen von rund 73,5 Mio. Euro gehören die Deutsche Bank und ihre Stiftungen 2016 erneut zu den sozial engagiertesten Unternehmensbürgern weltweit. So engagierten sich weltweit rund 17.000 Mitarbeiter als Corporate Volunteers und investierten über 187.000 Stunden, um soziale Projekte zu unterstützen. Das ist gelebtes gesellschaftliches Engagement. Fast ein Drittel der Corporate Volunteers weltweit unterstützt die Born to Be-Projekte der Deutschen Bank und ihrer Stiftungen. Sie helfen jungen Menschen, ihr Potenzial zu entfalten oder stehen gemeinnützigen Organisationen und Sozialunternehmen mit Fachkompetenz beratend zur Seite. In Deutschland waren im Rahmen von Corporate Volunteering 6.600 Mitarbeiter in 1.955 gemeinnützigen Projekten ehrenamtlich aktiv und haben damit gezeigt, wie die Kultur der Leistung mit einer Kultur der Verantwortung verbunden wird.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Reingard Lipp
Engagement im Gallus - eine Initiative von Deutsche Bank, Linklaters und dem
Mehrgenerationenhaus Frankfurt
Kinder im Zentrum Gallus e.V. / Mehrgenerationenhaus
Idsteiner Str. 91
60326 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 / 75 08 46 98
E-Mail: reingard.lipp@kiz-gallus.de

[Deutsche Bank AG / Corporate Citizenship / Corporate Volunteering](#)

Christine Schwake
Tel.: +49 (0) 69 / 910-46501
E-Mail: christine.schwake@db.com